

Strategien ▪ Prozesse ▪ Technologien ▪ Systeme

Gesundheitswirtschaft

Gesundheit

Herausforderungen in der Gesundheitswirtschaft

Die Zukunft wird Leistungserbringern in der Gesundheitswirtschaft gehören, wenn sie es verstehen, sich mit einem attraktiven Leistungsangebot zu positionieren. Ihre Herausforderung besteht darin, sich im permanenten Wettbewerb um Wirtschaftlichkeit, Qualität, Kunden und Patienten Tag für Tag zu behaupten.

Die meisten der Potenziale, die sich aus konventionellen Methoden der Kostensenkung und Ressourceneinsparung ergeben, wurden bereits ausgeschöpft.

Mit traditionellen Ansätzen und einem „business as usual“ lassen sich weder die Herausforderungen im Qualitätswettbewerb bewältigen noch die zusätzlichen Kostenbelastungen in den Griff bekommen. Das Verbesserungspotenzial reaktiver Anpassungen ist ausgereizt. Der Schlüssel für die notwendigen Qualitäts- und Wirtschaftlichkeitssteigerungen liegt in der ganzheitlichen Organisationsoptimierung – sie setzt in der Analyse von Abläufen an, ermittelt Effizienzpotenziale in den organisatorischen Strukturen und Prozessen und schöpft diese mit aller Konsequenz aus.

Ansätze zur ganzheitlichen Organisationsoptimierung:

- Strategische Positionierung im Markt
- Entwicklung verbesserter medizinischer und administrativer Prozesse zur optimalen Versorgung der Patienten
- Aufbau mehrdimensionaler Transparenz von Leistungs- und Kostenstrukturen
- Erschließung von Wirtschaftlichkeits- und Effizienzpotenzialen
- Einführung bzw. Optimierung von IT-Systemen für die bestmögliche Prozessunterstützung in der Organisation und effiziente Datennutzung für die Steuerung

Unsere Beratungsleistungen

Strategieentwicklung

- Entwicklung von Geschäftsstrategien
- Produktentwicklung und Leistungsangebote
- Konzeption und Umsetzung von integrierten Versorgungssystemen
- Konzeption und Umsetzung von Medizinischen Versorgungszentren (MVZ)
- Bauzielplanung

IT-Management

- Definition, Umsetzung und Kontrolle sowie Weiterentwicklung der IT-Strategie und der Sourcingstrategie
- Entwicklung und Einführung einer IT-Organisation für optimale Prozessunterstützung (z. B. ITIL, COBIT)
- IT-Reorganisation aufgrund von IT-Gutachten und Ist-Analysen
- IT-Auswahl und -Einführung

Fusionsmanagement

- Post Merger Integration
- Harmonisierung des Leistungsangebotes
- Entwicklung der Aufbau- und Ablauforganisation
- Harmonisierung der medizinischen und administrativen Prozesse und der IT

Kaufmännische Unternehmensführung

- Interimsmanagement
- Standortsicherung
- Liquiditätsmanagement
- Optimierung von Kosten- und Erlösstrukturen durch Konzeption und Einführung von Kennzahlensystemen
- Sanierung

Prozessmanagement

- Effizienz- und Qualitätssteigerung durch schlanke Abläufe in prozessualer Organisationsform
- Visualisierung von Prozessen
- Prozessoptimierung
- OP-Planung
- OP-Simulation
- Patientenablaufsimulation

Digitale Klinik

- Neu- und Umbausimulation
- Investitionsabsicherung
- Auswahl und Einführung von elektronischen Patientenakten (EPA) inklusive Behandlungsplan und -organisation
- Erbringung medizinischer Leistungen über die Distanz unter Nutzung telematischer Verfahren (Telemedizin)

Success Stories

Strategieentwicklung & Prozessoptimierung

BARMER Ostseeklinik



In der BARMER Ostseeklinik Prerow werden Erkrankungen der Atmungsorgane, der Haut, des Stütz- und Bewegungsapparates, Allergien und Schlafstörungen behandelt. Durch ein innovatives Konzept und Strukturveränderungen im Sinne einer optimalen Patientenbetreuung hat sie ihre medizinische Kompetenz als Fachklinik im Schwerpunkt Pneumologie weiter ausgebaut. Die Bereiche Orthopädie und Dermatologie ergänzen das Spektrum.

Aufgabe

- Neue strategische Ausrichtung
- Umsetzung ohne zusätzliche Ressourcen

Messbarer Kundennutzen

- Innovatives und neues Behandlungskonzept
- Steigerung der Auslastung
- Steigerung der Wirtschaftlichkeit
- Ganzheitliche Prozessoptimierung
- Vermeidung von Personalaufbau
- Produktivitätssteigerung

Fusionsmanagement

Katholische Hospitalvereinigung Weser-Egge gGmbH



Katholische Krankenhäuser und Altenhilfeeinrichtungen im Kreis Höxter werden zukünftig unter dem Dach der Katholischen Hospitalvereinigung Weser-Egge gGmbH zusammengefasst. Insgesamt sind vier Krankenhäuser mit 948 Betten, sieben Altenheimen mit 386 Plätzen beteiligt.

Aufgabe

- Erarbeitung einer Handlungsempfehlung zur Fusion
- Analyse und Bewertung der medizinischen und organisatorischen Arbeitsabläufe sowie der IT-Systeme und -Anwendungen
- Bildung der Holding-Struktur sowie der Aufbau- und Ablauforganisation

Messbarer Kundennutzen

- Vorbereitung einer Optimierung des Leistungsangebotes auf Basis definierter klinischer Behandlungspfade
- Optimierung und Harmonisierung der Organisationsprozesse und IT-Systeme sowie der daraus resultierenden Aufbauorganisation
- Klare Handlungsempfehlungen zur Weiterentwicklung der IT-Organisation anhand einer IT-Roadmap

Standortsicherung

Marien-Hospital Erwitte



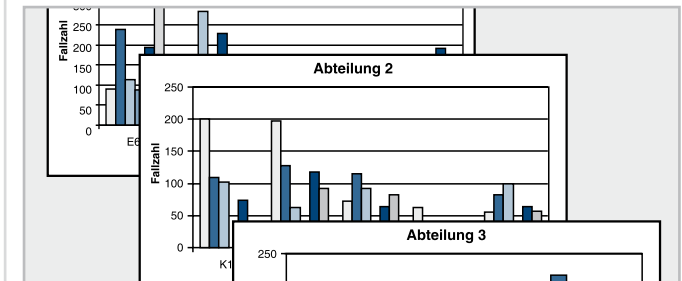
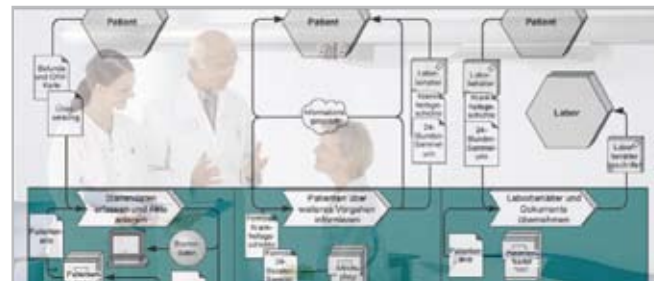
Das Marien-Hospital Erwitte mit 120 Betten behandelt rund 4400 Fälle p.a. in den Fachbereichen Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin und Urologie. Es beschäftigt 164 Vollkräfte und erwirtschaftete einen Jahresumsatz von rund 13,3 Mio. Euro.

Aufgabe

- Standortsicherung und Strategieentwicklung
- Sofortmaßnahmen
- Liquiditätsmanagement
- Maßnahmenplan

Messbarer Kundennutzen

- Arrondierung des Leistungsspektrums am Standort und im Verbund
- Maßnahmen zur Fallzahlsteigerung und Realisierung des medizinischen Potenzials
- Maßnahmen zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit
- Sicherstellung der Liquidität und Finanzierung
- Entwicklung einer tragfähigen Geschäftsstrategie
- Vermeidung von Insolvenz und Schließung



Ihre Ansprechpartner



Tomas Pfänder

Mitglied des Vorstands
Lindberghring 1
33142 Büren
Telefon +49 2955 743-210
tomas.pfaender@unity.de



Jörg Fischlein

Partner
Lindberghring 1
33142 Büren
Telefon +49 2955 743-417
joerg.fischlein@unity.de

Industrielles Klinikmanagement

Viele deutsche Kliniken stehen vor der Schließung. Mit dem Transfer der Erkenntnisse aus einer Vielzahl von Prozessoptimierungsprojekten in der Fertigungsindustrie kann den Herausforderungen im Klinikbetrieb und -management begegnet werden. Im Buch „Industrielles Klinikmanagement“ erläutern Tomas Pfänder (Vorstand UNITY) und Jörg Fischlein (Partner UNITY), was das Klinikmanagement tun kann, um Lücken zu schließen und den Spagat zwischen zwingend erforderlichen Kostenreduzierungen und der Aufrechterhaltung bzw. Steigerung eines hohen Qualitätsstandards bei der Patientenversorgung zu bewältigen.



Unsere Kunden in der Gesundheitswirtschaft (Auszug)

- BARMER Ostseeklinik Prerow
- Bayer Schering Pharma AG
- Evangelisches Krankenhaus Unna
- GML AG – Medizintechnik und Logistikmanagement
- Katholische Hospitalvereinigung Weser-Egge gGmbH
- Klinik Bad Hermannsborn GmbH & Co. KG
- Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.
- Sanitätshaus Luttermann GmbH & Co. KG
- Marien-Hospital Erwitte gGmbH
- Olympus GmbH
- SRH Kliniken GmbH
- St. Nikolaus-Hospital GmbH
- via medis GmbH

UNITY

Paderborn
UNITY AG
Lindberghring 1
33142 Büren

Ansprechpartner:
Matthias Schwarzenberg
schwarzenberg@unity.de
Telefon +49 2955 743-216
Telefax +49 2955 743-299

Berlin
UNITY AG
Unter den Linden 21
10117 Berlin

Ansprechpartner:
Andreas Dahm-Griess
andreas.dahmgriess@unity.de
Telefon +49 30 2092-4178
Telefax +49 30 2092-4353

Hamburg
UNITY AG
Ruhrstraße 11a
22761 Hamburg

Ansprechpartner:
Michael Wolf
michael.wolf@unity.de
Telefon +49 40 600988-11
Telefax +49 40 600988-29

Köln
UNITY AG
Kaiser-Wilhelm-Ring 34
50672 Köln

Ansprechpartner:
Dr.-Ing. Hans D. Kespohl
hans.kespohl@unity.de
Telefon +49 221 789587-81
Telefax +49 221 789587-99

München
UNITY AG
Briener Straße 12
80333 München

Ansprechpartner:
Dr.-Ing. Alexander Suhm
alexander.suhm@unity.de
Telefon +49 89 13010065-12
Telefax +49 89 13010065-19

Stuttgart
UNITY AG
Wankelstraße 3
70563 Stuttgart

Ansprechpartner:
Stephan Bille
stephan.bille@unity.de
Telefon +49 711 686890-31
Telefax +49 711 686890-39

Kairo, Ägypten
UNITY Egypt Ltd.
B 115, Smart Village
12577 Giza, Kairo, Ägypten

Ansprechpartner:
Ahmed Aglan
ahmed.aglan@unity.de
Telefon +20 2 35370-180
Telefax +20 2 35370-181

Wien, Österreich
UNITY Austria GmbH
Am Europlatz 2, Gebäude G
1120 Wien, Österreich

Ansprechpartner:
Dr. Martin Slomka
martin.slomka@unity.at
Telefon +43 1 715 23-93
Telefax +43 1 715 23-94

Zürich, Schweiz
UNITY Schweiz AG
Seestrasse 240
8810 Horgen, Schweiz

Ansprechpartner:
Werner Richi
werner.richi@unity.ch
Telefon +41 44 220 10-01
Telefax +41 44 220 10-10

Weitere Niederlassungen
befinden sich im Aufbau.

Nähere Informationen unter
www.unity.de